



UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
Curso 2025-2026
MATERIA: ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Lea atentamente el texto propuesto y responda **en alemán** a las preguntas de la siguiente forma: **a)** elija cinco de las seis cuestiones planteadas en la pregunta 1, recogiendo la evidencia en el texto; **b)** elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 2; **c)** elija cinco de las siete cuestiones planteadas en la pregunta 3, **d)** elija tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.a) y tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.b); **e)** elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.a) y dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.b) y **f)** elija dos de las cuestiones planteadas en la pregunta 6.

Contestar a todos los apartados de cada pregunta **NO** subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido.

TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1 y 2 se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una, la pregunta 3 con un máximo de 1 punto, la pregunta 4 con un máximo de 1,2 puntos, la pregunta 5 con un máximo de 0,8 puntos y la pregunta 6 un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

Leserbrief

Liebe Sarah,

in Stuttgart ist gerade viel los. Im Januar und Februar allein sind 1800 neue **Flüchtlinge** hier angekommen. Viele wohnen im Moment in **Notunterkünften** (z.B. Sporthallen, Schulen oder Bürogebäuden), aber im Frühjahr sollen sie in Wohnungen umziehen. Wie ist das denn in deiner Stadt? Wo wohnen Flüchtlinge bei euch, wie gut funktioniert das Zusammenleben?

In meiner Klasse ist vor ein paar Wochen Aram gekommen, ein Junge aus Syrien. Er ist ohne seine Eltern nach Deutschland geflohen und lebt in einem Heim. Er kann noch ganz wenig Deutsch, aber er lernt schnell. Wir haben ein Buddy-System in unserer Schule. Wir betreuen ausländische Schülerinnen und Schüler und helfen ihnen, wenn sie Fragen haben oder etwas nicht verstehen.

Ich bin nun ein Freund von Aram. Er ist ein unglaublich guter Fußballspieler! Wenn er Fußball spielt, dann vergisst er alles und sieht richtig glücklich aus. Aber oft ist Aram traurig, wenn er an seine Flucht und seine Familie in Syrien denkt. Ich kann mir nicht vorstellen, wie es wäre, wenn ich allein in einem fremden Land leben müsste! Wie ist das denn in eurer Schule – wie werden Flüchtlinge dort behandelt? Gibt es bei euch auch ein Heim für jugendliche Flüchtlinge? Was wird denn bei euch für sie getan?

Ich finde, dass wir noch mehr tun müssen, damit sich die Flüchtlinge bei uns wohl fühlen – da sie ja in einer ganz fremden Welt leben müssen. Wir diskutieren im Moment in der Schule unterschiedliche Ideen, was wir als Schülerinnen und Schüler tun können. Was glaubst du: Was für Initiativen könnten helfen, damit sich Flüchtlinge wohler fühlen?

In den sozialen Netzwerken gibt es seit Monaten Stress: Viele Menschen posten unglaublich rassistische Meinungen, die ich schrecklich finde. Am Anfang habe ich die Leute einfach geblockt, aber es werden immer mehr. Hast du einen Tipp, wie man am besten auf fremdenfeindliche Kommentare reagiert? Ich bin im Moment total durcheinander.

Schreib mir bald! Und vergiss nicht, dass wir uns im Sommer sehen – dann zeige ich dir, wie man Tore schießt! Aram hat mir schon einige Tricks gezeigt ;-).

Quelle: Spiegelonline (adaptiert)

Glossar:

der Flüchtling, -e – Menschen, die aus politischen Gründen nicht in ihrem Land leben können
die Notunterkunft, -e – provisorische Unterkunft für Menschen, die keine Wohnung haben

Fragen zum Text

1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) In den ersten zwei Monaten des Jahres sind mehr als 3000 Flüchtlinge nach Stuttgart gekommen.		
Im Text:		
b) Wenn jemand als Flüchtling nach Deutschland kommt, dann gibt es für diese Person sofort eine eigene Wohnung.		
Im Text:		
c) Mein Freund Aram ist ganz allein von Syrien nach Deutschland gekommen.		
Im Text:		
d) Aram spielt sehr gerne Fußball, aber er spielt leider nicht sehr gut.		
Im Text:		
e) In der Schule versuchen wir, den Schülerinnen und Schülern, die aus anderen Ländern kommen, zu helfen, wenn sie Probleme haben.		
Im Text:		
f) Die Menschen schreiben in den sozialen Netzwerken sehr viele hässliche Kommentare über Ausländer.		
Im Text:		

2. Frage: Beantworten Sie 2 der 3 Fragen zum Inhalt des Textes. Schreiben Sie bitte in jeder Antwort mindestens 3 Sätze in eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

2.a) Was ist dem Text zufolge das Buddy-System in der Schule? Wie funktioniert es?

2.b) Wie ist Aram dem Text zufolge nach Deutschland gekommen? Wie geht es ihm dort?

2.c) Was wird dem Text zufolge immer öfter in den sozialen Netzwerken gepostet? Wie findet das die Person, die den Text geschrieben hat?

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.

1) Achmed war erst 10 Jahre alt, _____ er mit seiner Familie nach Spanien kam.	a) wann b) wenn c) als
2) Jugendliche spielen gern Online-Spiele, _____ sie spannend sind.	a) denn b) weil c) warum
3) Jedes Schuljahr sitzen immer mehr Schülerinnen und Schüler _____ anderen Ländern im Unterricht.	a) seit b) von c) aus
4) Nachdem er seine Schulaufgaben gemacht hatte, _____ Kai mit dem Tablet seiner Mutter _____.	a) kannte ... spielt b) durfte ... spielen c) konnte ... gespielt
5) Claudia war sehr krank, sie _____ mehr als zwei Monate nicht zur Schule _____. Jetzt ist sie wieder gesund.	a) ist ... gegangen b) kann ... gehen c) hat ... gegangen

6) Ich glaube nicht, _____ es gut für die Konzentration ist, wenn man beim Lernen laute Musik hört.	a) die b) das c) dass
7) Es ist sicher sehr interessant, wenn man in der Schule eine Freundin hat, die aus _____ Land kommt.	a) einem anderen b) eine andere c) ein anderes

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. letzten Mai – Thomas und Paula – heiraten – haben – in Innsbruck
- 4.a.2. hören – nach der Schule – die Schüler – lang – Musik – jeden Tag
- 4.a.3. vor der Abreise – schenken – wir – Martin – einen Reiseführer – noch schnell ?
- 4.a.4. Peter – anschauen – abends – Filme – gern – mit seiner Freundin Franziska

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Die Eltern wollen deinem Bruder die Wahrheit sagen.
- 4.b.2. Gestern Abend hat Tim Nicklas eine Nachricht geschickt.
- 4.b.3. Der Lehrer gibt den Schülern die korrigierten Hausaufgaben zurück.
- 4.b.4. Laura zeigt heute Nachmittag der neuen Schülerin die Schule.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a. Synonyme

- 5.a.1. *denken, meinen* (4. Absatz):
- 5.a.2. *besser* (4. Absatz):
- 5.a.3. *Vorschlag, Ratschlag* (5. Absatz):

5.b. Antonyme

- 5.b.1. *langsam* (2. Absatz):
- 5.b.2. *sich erinnern* (3. Absatz):
- 5.b.3. *zusammen, in Gesellschaft* (3. Absatz):

6. Frage: Wählen Sie eines der beiden vorgeschlagenen Themen und schreiben Sie darüber zwischen 130 und 150 Wörter. Zu jedem Thema finden Sie einige Orientierungsfragen, Sie müssen sie aber nicht alle beantworten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

6.a) Gibt es in ihrem Land viele Flüchtlinge? Finden Sie es wichtig, Flüchtlinge zu unterstützen? Warum kann dies wichtig sein? Würden Sie Menschen aus anderen Kulturen helfen, sich in Ihrem Land wohlfühlen? Was könnten Sie tun? Würden Sie bei Institutionen und Organisationen mitarbeiten, die Flüchtlingen helfen?

6.b) Gibt es an Ihrer Schule oder in Ihrem Land auch ein Buddy-System für neue Schülerinnen und Schüler? Hat es an Ihrer Schule viele Schüler aus anderen Ländern gegeben? Hatten diese Schüler Probleme in der Schule? Haben Sie ihnen geholfen, wenn sie Probleme hatten? Wenn dies nicht der Fall war, hätten sie Ihnen geholfen? Wie und warum hätten Sie es gemacht?

ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

El examen incluirá un total de seis preguntas, repartidas en los diferentes bloques antes mencionados. La puntuación máxima otorgada a cada una de ellas figurará de manera explícita en el encabezado del examen. La distribución de la valoración y de los objetivos de cada una de las preguntas es la siguiente:

❖ Bloque 1: Comprensión del texto (y producción escrita) – 40% (4 puntos)

Pregunta 1: Hasta 2 puntos. Se trata de medir exclusivamente la comprensión lectora del alumno. Se ofrecen seis enunciados y el estudiante deberá contestar únicamente a cinco de ellos, a su elección, decidiendo si son verdaderos (“richtig”) o falsos (“falsch”). En todos los casos se deberá justificar la respuesta citando la evidencia correspondiente en el texto. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta “richtig”/“falsch”, y otros 0,2 puntos en caso de haber recogido y copiado la evidencia correcta.

Pregunta 2: Hasta 2 puntos. Con este ejercicio se pretende evaluar dos competencias de una manera integrada: la comprensión lectora y la producción escrita. Se ofrecen tres preguntas semiabiertas y el estudiante deberá contestar únicamente a dos de ellas basándose en la información del texto. La respuesta no podrá ser en ningún caso una copia literal del texto sino una reformulación de la información entendida. Deberá asimismo redactar al menos tres frases completas y bien cohesionadas. Cada una de las preguntas contestadas recibirá 1 punto, asignándose 0,5 puntos por las ideas reflejadas, siempre que estén parafraseadas y no copiadas literalmente, y 0,5 por la expresión de las mismas.

❖ Bloque 2: Uso de la lengua (centrado en cuestiones de gramática y léxico) – 30% (3 puntos)

Pregunta 3: Hasta 1 punto. Esta pregunta trata de medir la competencia gramatical del alumno en un nivel B1 del MCER. De los siete enunciados de elección múltiple propuestos, los estudiantes deberán contestar únicamente a cinco. Cada enunciado tendrá una única respuesta correcta. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 4: Hasta 1,2 puntos. Esta pregunta estará también basada en medir la competencia gramatical contextualizada por parte del alumno. En primer lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4a y construir frases correctas y coherentes con los elementos dados realizando para ello los ajustes morfosintácticos que sean necesarios. En segundo lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4b y sustituir en las frases dadas los nombres o grupos nominales subrayados por los pronombres correspondientes formulando su respuesta con una oración completa. En ambos apartados, cada enunciado tendrá una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 5: Hasta 0,8 puntos. Con esta pregunta se tratará de medir la competencia léxica del alumnado. Deberán buscar en el texto propuesto dos de los tres sinónimos y dos de los tres antónimos a las palabras o expresiones dadas. Se considerarán válidas las siguientes respuestas: a) en el caso de los verbos, tanto la forma del infinitivo como la forma conjugada que aparezca en el texto, b) en el caso de los adjetivos, tanto la forma sin declinación como la forma declinada que aparezca en el texto y c) en el caso de los sustantivos, tanto la forma en singular como la forma en la que aparece en el texto. Cada una de las respuestas acertadas recibirá una calificación parcial de 0,2 puntos.

❖ **Bloque 3: Producción escrita – 30% (3 puntos)**

Pregunta 6: Hasta 3 puntos. El alumno deberá realizar un breve ejercicio de expresión escrita en lengua alemana. Deberá elaborar un texto sencillo de diversa tipología (ej.: redacción de opinión, mensajes personales, descripciones o relatos, redacción de un correo electrónico formal o informal, entrada a un blog, etc.) en la que podrá demostrar su capacidad para expresarse libremente, interactuar o mediar por escrito en alemán. Se propondrán dos opciones de redacción, a elegir únicamente una de ellas. Las cuestiones propuestas podrán tener relación con los aspectos sobre los que trate el texto o con cualquier otro tema de relevancia personal para el alumnado. La extensión del ejercicio de redacción estará comprendida **entre las 130 y 150 palabras**. Para corregir esta redacción se utilizará la siguiente escala de valoración:

- ❖ 0,5 puntos – Estructura (coherencia y cohesión) y contenido del texto
- ❖ 0,5 puntos – Ortografía y puntuación
- ❖ 1 punto – Vocabulario y adecuación léxica al tema
- ❖ 1 punto – Corrección morfosintáctica

OBSERVACIONES GENERALES SOBRE LA CORRECCIÓN:

- a) Si el alumno contesta a todos los apartados de cada pregunta y no tiene en cuenta la optatividad existente en la pregunta, NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido, dejando las últimas preguntas sin evaluar.
- b) La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con cero puntos, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.
- c) La calificación final de la prueba –de cero a diez puntos–, resultará de la suma de las calificaciones parciales obtenidas en las diversas preguntas, debiendo siempre dejar anotados comentarios con respecto a la corrección para posibles revisiones posteriores.

ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)
SOLUCIONES
(Documento de trabajo orientativo)

TEXT: Leserbrief

1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) In den ersten zwei Monaten des Jahres sind mehr als 3000 Flüchtlinge nach Stuttgart gekommen.		✓
Im Text: „Im Januar und Februar allein sind 1800 neue Flüchtlinge hier angekommen.“		
b) Wenn jemand als Flüchtling nach Deutschland kommt, dann gibt es für diese Person sofort eine eigene Wohnung.		✓
Im Text: „Viele wohnen im Moment in Notunterkünften (z.B. Sporthallen, Schulen oder Bürogebäuden), aber im Frühjahr sollen sie in Wohnungen umziehen.“		
c) Mein Freund Aram ist ganz allein von Syrien nach Deutschland gekommen.	✓	
Im Text: „Er ist ohne seine Eltern nach Deutschland geflohen und lebt in einem Heim.“		
d) Aram spielt sehr gerne Fußball, aber er spielt leider nicht sehr gut.		✓
Im Text: „Er ist ein unglaublich guter Fußballspieler!“		
e) In der Schule versuchen wir, den Schülerinnen und Schülern, die aus anderen Ländern kommen, zu helfen, wenn sie Probleme haben.	✓	
Im Text: „Wir betreuen ausländische Schülerinnen und Schüler und helfen ihnen, wenn sie Fragen haben oder etwas nicht verstehen.“		
f) Die Menschen schreiben in den sozialen Netzwerken sehr viele hässliche Kommentare über Ausländer.	✓	
Im Text: „In den sozialen Netzwerken gibt es seit Monaten Stress: Viele Menschen posten unglaublich rassistische Meinungen, die ich schrecklich finde. Am Anfang habe ich die Leute einfach geblockt, aber es werden immer mehr.“		

2. Frage: Freie Antwort nach den Informationen im Text.

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.

1) Achmed war erst 10 Jahre alt, _____ er mit seiner Familie nach Spanien kam.	c) als
2) Jugendliche spielen gern Online-Spiele, _____ sie spannend sind.	b) weil
3) Jedes Schuljahr sitzen immer mehr Schülerinnen und Schüler _____ anderen Ländern im Unterricht.	c) aus
4) Nachdem er seine Schulaufgaben gemacht hatte, _____ Kai mit dem Tablet seiner Mutter _____.	b) durfte ... spielen

5) Claudia war sehr krank, sie _____ mehr als zwei Monate nicht zur Schule _____. Jetzt ist sie wieder gesund.	a) ist ... gegangen
6) Ich glaube nicht, _____ es gut für die Konzentration ist, wenn man beim Lernen laute Musik hört.	c) dass
7) Es ist sicher sehr interessant, wenn man in der Schule eine Freundin hat, die aus _____ Land kommt.	a) einem anderen

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. letzten Mai – Thomas und Paula – heiraten – haben – in Innsbruck
Thomas und Paula haben letzten Mai in Innsbruck geheiratet. / Letzten Mai haben Thomas und Paula in Innsbruck geheiratet.
- 4.a.2. hören – nach der Schule – die Schüler – lang – Musik – jeden Tag
Die Schüler hören jeden Tag nach der Schule lang Musik. / Nach der Schule hören die Schüler jeden Tag lang Musik. / Jeden Tag hören die Schüler nach der Schule lang Musik.
- 4.a.3. vor der Abreise – schenken – wir – Martin – einen Reiseführer – noch schnell ?
Schenken wir Martin vor der Abreise noch schnell einen Reiseführer? / Schenken wir Martin noch schnell vor der Abreise einen Reiseführer?
- 4.a.4. Peter – anschauen – abends – Filme – gern – mit seiner Freundin Franziska
Peter schaut abends mit seiner Freundin Franziska gern Filme an. / Abends schaut Peter mit seiner Freundin Franziska gern Filme an. / Mit seiner Freundin Franziska schaut Peter abends gern Filme an.

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Die Eltern wollen deinem Bruder die Wahrheit sagen.
Sie wollen sie ihm sagen.
- 4.b.2. Gestern Abend hat Tim Nicklas eine Nachricht geschickt.
Gestern Abend hat er sie ihm geschickt.
- 4.b.3. Der Lehrer gibt den Schülern die korrigierten Hausaufgaben zurück.
Er gibt sie ihnen zurück
- 4.b.4. Laura zeigt heute Nachmittag der neuen Schülerin die Schule.
Sie zeigt sie ihr heute Nachmittag.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a. Synonyme

- 5.a.1. *denken, meinen* (4. Absatz): finden, finde (4. Absatz, Zeile 1)
- 5.a.2. *besser* (4. Absatz): wohler (4. Absatz, Zeile 4)
- 5.a.3. *Vorschlag, Ratschlag* (5. Absatz): Tipp (5. Absatz, Zeile 3)

5.b. Antonyme

- 5.b.1. *langsam* (2. Absatz): schnell (2. Absatz, Zeile 2)
- 5.b.2. *sich erinnern* (3. Absatz): vergessen, vergisst (3. Absatz, Zeile 2)
- 5.b.3. *zusammen, in Gesellschaft* (3. Absatz): allein (3. Absatz, Zeile 3)

6. Frage: Freie Antwort.